

Geschäftsanhahnung Philippinen im Bereich Kosmetik & Reinigungsmittel

Manila, 19.-23. Juni 2023



Planen Sie jetzt Ihren Markteinstieg auf die Philippinen

Vom 19. bis zum 23. Juni 2023 führt die Deutsch-Philippinische Industrie- und Handelskammer (AHK Philippinen), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Anbieter aus dem Bereich Kosmetik und Reinigungsmittel auf die Philippinen durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für deutsche KMU.

Standort Philippinen

Mit einem BIP-Wachstum von 8,3% in Q1 und 7,4% in Q2 von 2022 befinden sich die Philippinen auf einem soliden Erholungskurs nach der Pandemie. Trotz jüngster globaler Krisen und Anstieg von Inflation sowie Kraftstoffpreisen, entwickelt sich die philippinische Wirtschaft weiterhin robust. Die Philippinen sind das 2. bevölkerungsreichste Land ASEANs mit etwa 111 Mio. Einwohnern und bilden damit auch den 2. größten Absatzmarkt in der Region. Das Durchschnittsalter liegt bei 26 Jahren. Die junge und englischsprachige Bevölkerung ist sehr social-Media-affin und verbringt etwa 4 Stunden täglich auf den Sozialen Plattformen. Die Bevölkerung ist konsumbegeistert und besitzt eine Vorliebe für importierte Marken.

Die Wirtschaftsstruktur des Landes ist speziell. Dominiert wird sie von einem internationalen Dienstleistungssektor, der etwa 10% zum BIP beiträgt. Zahlreiche internationale Unternehmen haben Geschäftsprozesse auf die Philippinen verlagert und beschäftigen direkt etwa 1 Mio. Filipinos. Der Sektor sorgt unter anderem für eine wachsende Mittelschicht. Gleichzeitig arbeiten fast 12 Mio. Filipinos im Ausland. 2021 betrug die Höhe der Rücküberweisungen 34 Mrd. USD, fast 9% des BIPs. Diese Säulen kurbeln die Kaufkraft der Bevölkerung an und wirken positiv auf weitere Branchen wie den Bausektor, den lokalen Tourismus und besonders den Einzelhandel.

Kosmetik & Reinigungsmittel auf die Philippinen

Der Kosmetik- und Reinigungsmittelmarkt wächst. Filipinos legen besonderen Wert auf ihre eigene Körperpflege. Das Aussehen spielt eine große Rolle, daher ist die Nachfrage nach Schönheitsprodukten und Make-up groß. Pandemiebedingt ist zudem der Bedarf nach Hygiene und Reinigungsmittel gewachsen. Der Aufstieg des E-Commerce auf den Philippinen hat den Einzelhandel mit Reinigungsmitteln und Kosmetika stark beeinflusst. Mehrere Unternehmen und KMU haben verschiedene Vertriebskanäle auf unterschiedlichen E-Commerce-Plattformen eröffnet, wodurch ihre Marken eine größere Marktreichweite erhalten.

Kosmetik

Im philippinischen Kosmetikmarkt belief sich der Umsatz mit Gesichtskosmetikprodukten 2021 auf 138 Mio. USD; dieser Umsatz ist jedoch immer noch niedriger als der jährliche Umsatz vor der Pandemie, der 172,7 Mio. USD betrug. Bei den Verkäufen von Farbkosmetikprodukten war Make-up mit einem Umsatz von 90,3 Mio. USD führend, gefolgt von Lippenprodukten und Augen-Make-up.



Reinigungsmittel

Im Bereich Reinigungsmittel verzeichneten die Philippinen 2021 einen Umsatz von 0,72 Mrd. USD, der bis 2026 jährlich um 4% steigen soll, insbesondere im Segment der Haushaltsreinigungsmittel. Bei den Verkäufen der einzelnen Reinigungs-/Oberflächenpflegeprodukte waren Mehrzweckreiniger und Geschirrspülseifen führend. Es folgen Scheuermittel und Desinfektionsmittel.

Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Unternehmen aus der Schönheits- und Haushaltspflege, besonders im Bereich Kosmetik und Pflegeartikel, aber auch Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel. Weitere erfolversprechende Bereiche sind Haarpflegemittel, Babyartikel, dermatologische Produkte, Aromatherapie, Naturprodukte und Sonnenpflege.

Leistungen für Sie als Teilnehmende

- **Webinar:** Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld der Reise ein umfassendes themenspezifisches Webinar (Mai 2023).
- **Länderbriefing:** Briefingveranstaltung in Manila zu rechtlichen und kulturellen Themen mit relevanten deutschen Institutionen.
- **Fachkonferenz:** Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Produkte vor einem ausgewählten Fachpublikum. Branchenexperten werden ebenfalls teilnehmen, um relevante Marktinformationen auszutauschen.
- **Networking:** Am Ende der Präsentationsveranstaltung gibt es Raum für Networking und Folgegespräche zwischen den Konferenzteilnehmenden.
- **Store-Check / Besuch von Referenzprojekt:** Ausgewählte Institutionen oder Referenzprojekte werden in Manila besucht.
- **Individuelle Geschäftstermine:** Individuell organisierte Geschäftstreffen zwischen den teilnehmenden deutschen Unternehmen und lokalen Geschäfts-/Vertriebspartnern.

*Vorläufiges Wochenprogramm

Montag	19. Juni 2023
Vormittag	Länderbriefing und Vorstellung der Delegierten mit Vertreter:innen von z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Botschaft Manila • AHK Philippinen • GTAI • BMWK
Nachmittag	Gemeinsames Mittagessen
Dienstag	20. Juni 2023
Vormittag	Fachkonferenz mit Unternehmenspräsentationen sowie weitere Referierende
Nachmittag	Mittagessen und Networking mit Teilnehmenden
Mittwoch	21. Juni 2023
Vormittag	Storecheck und Besuche bei Referenzprojekten
Nachmittag	Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings)
Abend	Informelles Abendessen
Donnerstag	22. Juni 2023
Ganztags	Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings)
Abend	Informelles Abendessen
Freitag	23. Juni 2023
Ganztags	Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings)
Abend	Gemeinsames Abendessen mit Feedbackgesprächen

*Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden Unternehmen organisiert. Änderungen vorbehalten. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich.



Ihr Expertenteam

AHK Philippinen

Die AHK Philippinen gehört zum weltweiten Netz deutscher Auslandshandelskammern (AHK) mit 140 Standorten in 92 Ländern. Die AHK Philippinen ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft vor Ort und eine Mitgliederorganisation mit rund 300 Mitgliedern. Darüber hinaus ist sie Dienstleister für deutsche Unternehmen in ihrem Markteintritt. Die Kammer wurde 2008 gegründet und hat ein interkulturelles und erfahrenes Team von 21 Mitarbeitenden.

AHK ASEAN Repräsentantin Eva Tholl

Als Einzelunternehmerin, tätig im Bereich der internationalen Markterschließung, mit Spezialisierung auf die Beratung des deutschen Mittelstandes bei Geschäftsaktivitäten in ASEAN, arbeitet Frau Tholl seit 15 Jahren in enger Kooperation mit den jeweiligen Auslandshandelskammern. Eva Tholl verfügt über exzellente Kontakte zu den lokalen AHKs, Wirtschaftsförderern und relevanten Fachverbänden.

Industrieverband Körperpflege- & Waschmittel e. V

Der IKW unterstützt, berät und vertritt seine Mitgliedsfirmen. Er gliedert sich in zwei Säulen rund um die vertretenen Produktgruppen der Schönheitspflege und der Hausaltspflege. Damit ist er idealer Fachpartner zur Bewerbung innerhalb der Zielbranche und für den benötigten Branchenvortrag zur Leistung der deutschen Kosmetik- und Reinigungsmittelbranche.

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden.
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden.
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden.

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 27. Februar 2023

Anmeldung & Kontakt



Frau Eva Tholl
AHK ASEAN Repräsentantin
mail@puchala-ime.com
(+49) 176 9559 4707



Frau Charlotte Bandelow
Leiterin DEinternational AHK Philippinen
charlotte.bandelow@gpcci.org
(+63) 917 568 3579

In Kooperation mit



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Anmeldung zur Geschäftsanbahnungsreise Philippinen 19.-23. Juni 2023

Bitte per E-Mail senden an: AHK ASEAN Repräsentantin Eva Tholl, mail@puchala-ime.com oder Leiterin DEinternational AHK Philippinen Charlotte Bandelow, charlotte.bandelow@gpcci.org

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich für die Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise auf die Philippinen an. Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind. Die ausgefüllte Teilnehmer-Erklärung und Datenschutzerklärung gemäß DSGVO ist der Anmeldung beigelegt.

Mit Unterschreiben der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO durch AHK Philippinen und dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten dürfen in einer Teilnahmeliste veröffentlicht und den anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Sie sind damit einverstanden, dass Durchführer Ihre Daten für die weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der o.g. Veranstaltung und zur Information über zukünftige Veranstaltungen nutzt. Sie sind damit einverstanden, dass Fotos, die von und mit Ihrer Person während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit von der AHK Philippinen und den Partnern verwendet werden dürfen, auch für die Veröffentlichung auf der Internetseite. Die erteilte Erlaubnis kann jederzeit unter: info@gpcci.org widerrufen werden.

Angaben zum Unternehmen	
Unternehmensname	
Strasse und Hausnummer	
PLZ & Ort	
Website	
Ansprechpartner	
Position d. Ansprechpartners	
Telefon	
Email	
Teilnehmer der Reise	
Wirtschaftsbereich (siehe Anlage Kennziffer nach DeStatis)	
Anzahl Mitarbeiter des Unternehmens	
Jahresumsatz des Unternehmens in 2020, 2021	
Erfahrung im Zielmarkt	<p>Wir kennen den Zielmarkt noch nicht und möchten ihn neu erschließen:</p> <p>Wir haben bereits fundierte Marktkenntnisse. Es bestehen Geschäftskontakte und Geschäftsaktivitäten die wir erweitern möchten:</p> <p>Sonstige Anmerkungen:</p>

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis

(Statistische Bundesamt)

Kennziffer Bezeichnung	
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung
56	Gastronomie
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter

61	Telekommunikation
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Stand: Juni 2013

Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Projektverantwortliche(r)	E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen)	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), ab 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz ab 50 Mio. Euro aufweist;

Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungsschau

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR (bzw. 100.000,- EUR bei Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs), unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat. Mir/uns ist bekannt, dass der Unternehmensbegriff für „De-minimis“-Beihilfen alle Unternehmenseinheiten einschließt, die (rechtlich oder de facto) von ein und derselben Einheit kontrolliert werden (insbesondere verbundene Unternehmen, etc.).

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass bestimmte unternehmensbezogene Elemente des Markterschließungsprogramms eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen, dass die oben gemachten Angaben zum Unternehmen, zur Anzahl der Beschäftigten und zum Jahresumsatz subventionserheblich sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Der computergestützten Erfassung und Speicherung der unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Projekts wird zugestimmt. Zum Zwecke einer Evaluierung des Programms dürfen die unternehmensbezogenen Daten auch an Beauftragte Dritte weitergegeben werden.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten bei Auslandsaktivitäten in den Bereichen Menschenrechte, Soziales, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Steuern, Verbraucherinteressen, Berichterstattung, Forschung und Wettbewerb (Informationen unter: http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=14), werden beachtet und umgesetzt.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0, Telefax: 06196 908-1800, poststelle@bafa.bund.de

Datenschutzbeauftragte/r: datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

2. Datenverarbeitung:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Projektbearbeitung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Angaben zum teilnehmenden Unternehmen samt Kontaktdaten, Anschrift, Branche, Anzahl Beschäftigte und Jahresumsatz,
- Name und E-Mail Adresse des für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen (Projektverantwortlichen),
- die Höhe der Zuwendung und den Zuwendungsempfänger.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dem Zweck, das BAFA in die Lage zu versetzen, das Projekt im Rahmen des Verwaltungsverfahrens ordnungsgemäß durchzuführen. Dies beinhaltet insbesondere die Verarbeitung der Daten zum Zweck

- der Prüfung und Abrechnung des Projekts, der Prüfung der Abrechnungsunterlagen und der Auszahlung der Mittelanforderungen sowie der Durchführung des Verwaltungsverfahrens im Übrigen (ggf. einschließlich der Rückabwicklung von zu Unrecht bewilligten Zuwendungen und der Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren);
- der Durchführung der für Zuwendungen des Bundes vorgeschriebenen Erfolgskontrollen (ggf. einschließlich Stichprobenprüfungen vor Ort, statistischer Auswertung, Monitoring und Controlling sowie Evaluierung des Förderprogramms);

Die Verarbeitung der Daten zu den vorstehend genannten Zwecken ist zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben des BAFA als Bewilligungsbehörde erforderlich und beruht insoweit auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die erhobenen Daten werden für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bearbeitung abgeschlossen bzw. das Verfahren beendet worden ist.

3. Empfänger der Daten (Kategorien):

Das BAFA kann die unter Ziffer 2 genannten Daten an Mitglieder des Deutschen Bundestags, an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, an andere fördernde öffentliche Stellen und für statistische Zwecke und zur Evaluierung an die damit beauftragten Einrichtungen weitergeben. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können die Daten weitergegeben werden. Ergeben sich bei der Bearbeitung des Verfahrens tatsächliche Anhaltspunkte, die den Verdacht einer Straftat (insbesondere Betrug bzw. Subventionsbetrug) oder Ordnungswidrigkeit begründen, kann das BAFA personenbezogene Daten an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden übermitteln. Die Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet nicht statt.

4. Betroffenenrechte:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO),- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Artikel 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- Ihre personenbezogenen Daten, die sie dem BAFA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO),
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO), und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstraße 30, 53117 Bonn.